

Fußballer und Biker helfen Thomas-Wiser-Haus



Die Fußballmädels beim Streichen.

„Angefangen hat es mit der Aktion „Heimvorteil“ von der BayWa“, berichtete Hans Igl von der Fußballabteilung des SV Fischbach. Hier sollte ein soziales Projekt von Sportvereinen in Bayern prämiert werden. Eine Idee hatte Igl auch schon: das Thomas-Wiser-Haus in Regenstauf sollte mit einem Tag Arbeitseinsatz der Fußballer unterstützt werden. Hier arbeitet seine Tochter Annalena als Praktikantin und knüpfte auch gleich die Kontakte. „Leider kam das nicht einmal in die engere Auswahl“, bedauerte Igl. Aber die Idee, sich sozial zu engagieren, ließ ihn nicht mehr los.

Annalena, die Tochter von Hans Igl, arbeitet gerade als Praktikantin in dieser Einrichtung und knüpfte die entsprechenden Kontakte. Um den Zusammenhalt in der Fußballabteilung des SV Fischbach zu stärken, wurden alle Mitglieder ab der B-Jugend männlich und weiblich aufgerufen, sich an dem Arbeitseinsatz für das Kinderheim zu beteiligen. 22 Leute von der Fußballabteilung kamen zusammen. Konrad Keil und Danilo Gade waren in ihrer Eigenschaft als Mitglieder des SV Fischbach Fördervereins und des Motorradclubs „Low Rider Galgenbügel“ dabei.

Am 2. Mai vormittags um 9.30 Uhr war Abfahrt nach Regenstauf. „Wir haben an dem einen Tag viel geschafft“, stellte Hans Igl fest. Er und Klaus Buttler errichteten einen zwei Meter hohen und 20 Meter langen Maschendrahtzaun für das Geflügelgehege, die jungen Fußball-Damen strichen das Geflügelhaus neu und hatten dabei recht viel Spaß, wie die Bilder erahnen lassen. Die Zierhasen des Thomas-Wiser-Hauses erhielten ein renoviertes und neu gestaltetes Freigehege.

Den Bewohnern der Einrichtung soll nicht nur der Umgang mit Tieren, sondern auch die Freude am Garteln vermittelt werden. Bei der Terrasse wurde ein Hochbeet angelegt und ein Hangbeet für Ziergewächse. Auch Erholung muss mal sein: die neuen Gartenmöbel stellten die Fischbacher Fußballsportler auch gleich auf. „Die ganzen Arbeiten hätte das Kinderheim nur sehr schwer allein fertiggebracht“, stellte Konrad Keil, Vorstand des SV-Fördervereins und der „Low Rider“, fest. „Oft fehlt es auch an Grundlegendem, wie dem Futter für die Kleintiere“. Hier wollte er mit seinen Kameraden vom Motorradclub Abhilfe schaffen. Eine Woche später hielt der Club sein Motorradtreffen in der Oder ab. „Wir haben uns entschlossen, hier eine Spendenbüchse zu Gunsten des Kinderheimes aufzustellen“, so Keil. Der Erlös war 60 Euro, die „Low Rider“ legten aus eigener Tasche noch 140 Euro drauf. Robert Hochmuth aus Fischbach spendete noch zwei Heuballen Rohfutter für die Tiere



„Es ist dem Kinderheim geholfen und wir haben als Verein einmal eine Gemeinschaftsaktion gemacht, die nichts mit Sport zu tun hatte“, zog Fußball-Abteilungsleiter Hans Igl Bilanz. „Das soziale Engagement hat gutgetan“, waren sich Igl und Keil einig.

Am 28. Juni möchten die Low Rider ihre Spende dem Thomas-Wiser-Haus übergeben. Vielleicht war dieser Arbeitseinsatz ja nicht der Letzte.

INFO:

Im Thomas-Wiser-Haus Regenstau befinden sich verschiedene heilpädagogische Wohngruppen für Kinder und Jugendliche, sowie für junge Mütter und ihre Kinder. Auch eine Gruppe für Essstörungen und unbegleitete Flüchtlinge gibt es. Außer in Regenstau sind noch Einrichtungen der Thomas-Wiser-Stiftung in Ramspau, Cham, Willmering, Regensburg und Pontholz.

Der SV Fischbach besteht seit 1949 und hat neben der Fußballabteilung noch die Sparten Stockschießen, Wintersport, Damengymnastik und Tennis.

Der Förderverein des SV Fischbach möchte hauptsächlich durch Veranstaltungen die Jugendarbeit des Vereins stärken.

Der Motorradclub „Low Rider Galgenbügel“ besteht seit 1983. Das erste Clubhaus bauten die Mitglieder in der Nähe von Fischbach, eben am „Galgenbügel“ selbst. Auch wenn das Clubhaus nicht mehr steht, der Name blieb erhalten.

